



Medienmitteilung Communiqué de presse

2. November 2016

Die Staatsanwaltschaft für die Verfolgung von Wirtschaftsdelikten teilt mit:

Biel

Rechnungsführerin veruntreut Gelder

Die kantonale Staatsanwaltschaft für die Verfolgung von Wirtschaftsdelikten hat ein Strafverfahren gegen eine bei der Jugendanwaltschaft in Biel als Rechnungsführerin tätig gewesene Frau eröffnet. Ihr wird Veruntreuung in der Höhe von über 400'000 Franken vorgeworfen. Die Beschuldigte ist geständig.

Die kantonale Staatsanwaltschaft für die Verfolgung von Wirtschaftsdelikten führt eine Untersuchung gegen eine ehemalige Mitarbeiterin der Jugendanwaltschaft, Dienststelle Berner Jura-Seeland. Die Frau war dort seit neun Jahren als Rechnungsführerin tätig. Ihr wird vorgeworfen, während ihrer Anstellung über 400'000 Franken entwendet zu haben.

Eine ordentliche Dienststellenprüfung durch die Finanzkontrolle im September 2016 hatte Unregelmässigkeiten bei der Rechnungsführung zu Tage gefördert. Aufgrund der bisherigen Ermittlungen ist davon auszugehen, dass die beschuldigte Person mittels Fälschung von Belegen und falschen Buchungen Gelder zu eigenen Zwecken abgezweigt hatte. Die beschuldigte Person ist geständig. Ihr wurde fristlos gekündigt.

Im Rahmen eines in Auftrag gegebenen Revisionsgutachtens werden derzeit die einzelnen Verbuchungen geprüft. Mit den ersten konkreten Ergebnissen ist bis zum Jahresende zu rechnen.

Für Auskünfte steht Ihnen bis 11.00 Uhr der Informationsbeauftragte der Staatsanwaltschaft, Christof Scheurer, unter der Nummer 031 636 25 10 zur Verfügung.